



MSG - Oldtimer - Sparte

Sulinger Land e. V. im ADAC



Fahrzeugtyp:	OPEL Commodore-C
Erstzulassung:	April 1980
Motor:	Reihensechszylinder mit oben liegenden Nockenwellen CIH
Gemischaufbereitung:	1 Register-Fallstromvergaser
Hubraum:	2490 ccm
Leistung:	85 KW bei 5200 1/min
Max. Drehmoment:	175 Nm
Getriebe:	4-Gang-Schaltgetriebe
Höchstgeschwindigkeit:	ca. 180 Kmh
Leergewicht:	1220 Kg
Zul. Gesamtgewicht:	1740 Kg
Reifen / Felgen:	175/70 R14 auf Stahlfelge
Bremse:	Zweikreis – Bremssystem mit Scheibenbremsen vorne und hinten Trommelbremse

Obwohl bereits auf der IAA 1977 vorgestellt, wurde der Commodore C erst im Oktober 1978 als zwei- und viertürige Stufenhecklimousine eingeführt. Er besaß die lange Frontpartie des Opel Senator und den 2,5-Liter-Sechszylindermotor des Vorgängers. Auf Wunsch gab es auch eine 3-Stufen-Automatikgetriebe. Ab März 1981 war der Motor auch mit einer L-Jetronic-Einspritzanlage und 130 PS Leistung erhältlich. Dieser Motor wurde auch im Senator verwendet, um die Baureihe nach unten abzurunden (der 2,5 E ersetzt die Variante 2,8 S im Senator und Monza). Der Commodore C besaß die einfache Starrachse und, ab der A-Säule, die Karosserie des Opel Rekord E1, jedoch wurden statt der 4-Loch-Radaufnahmen des Rekord die 5-Loch-Aufnahmen und die innenbelüftete Scheiben- Bremsanlage des Senator / Monza (nur an der Vorderachse) in Kombination mit der Trommelbremse des Commodore B 2,5 S verwendet.